



## Liebe Literaturinteressierte, Bibliophile, Autoren, Verlage, Buchhändler, Veranstalter und Fans von werliestwannwo!

Dieses Mal ist der Newsletter ziemlich spät dran. Leider lag das an der Frankfurter Buchmesse, die eine Woche Zeit in Anspruch nahm und an der vielen Arbeit, die deswegen liegen blieb. Macht aber nichts. Dafür verlosen wir dieses Mal tolle Messtickets für die BuchBasel 2011! Wir haben Messeberichte von der Frankfurter Buchmesse und eine »Leser fragen Autoren«-Rubrik auf der letzten Seite! Viel Spaß wünsche ich euch!

*Sandra Vogel*  
– Kopf von werliestwannwo und Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen –

### Fortschritte in Zahlen (Stand: 27.10.2011):

- 7900 eingetragene Lesungen in ganz Deutschland
- über 600 Visits mit über 13.000 Hits pro Tag
- 20 Lesungsagenten, die mir fleißig helfen
- 2 Programmierer, die die Seite benutzerfreundlicher machen werden
- 59 Partner
- 1555 Fans bei [Facebook](#)
- 247 Follower bei [twitter](#)



## Werliestwannwo auf der Frankfurter Buchmesse 2011

Vom 12.-16. Oktober 2011 fand dieses Jahr die bekannte Frankfurter Buchmesse statt. Natürlich war ich wieder die ganze Zeit vor Ort und habe sowohl für meinen Verlag als auch für werliestwannwo kräftig Werbung gemacht. Auch habe ich Lesungsagenten getroffen. Unter anderem Doreen Kühne und Jan Hillgärtner, die ich auch schon letztes Jahr antraf. Es ist immer wieder eine Freude seine ehrenamtlichen Helferlein persönlich zu treffen und sich mit ihnen über werliestwannwo und Privates auszutauschen:-)

Ich habe mich mit ein paar Verlagen unterhalten, habe viele werliestwannwo-Postkarten verteilt und habe mich am Samstag (Publikumstag) mit meinem werliestwannwo-T-Shirt zur Schau gestellt.

Fazit: Viel gesehen, viele Menschen getroffen, viele Verlage begutachtet und werliestwannwo (hoffentlich) ein wenig bekannter gemacht.

Auf's nächste Jahr! :-)

*Sandra Vogel*  
– Kopf von werliestwannwo –



12.-16. Oktober 2011  
**FRANKFURTER  
BUCHMESSE**  
Ehrengast Island

### Bild rechts:

Jan Hillgärtner, Sandra Vogel

### Bild unten:

Sandra Vogel, Doreen Kühne



# Rückblick auf die Frankfurter Buchmesse 2011

Die Buchmesse Frankfurt nach ihren aufregenden Tagen mit weit mehr als 280.000 Besuchern hat einen positiven Blick in die Zukunft geworfen. Zahlreiche Unternehmen, die auf dem digitalen Markt agieren, zeigten ihre Unternehmenskonzepte einem interessierten Publikum. Vertreten waren unter anderem auch Film und Fernsehen, die Technologie- und Gameindustrie. Auch die Verleger präsentierten sich an ihren bunten Ständen unter den Ausstellern.



## Das klassische Buch

Besonderes Interesse galt in diesem Jahr wieder der Literatur. Lesungen und Autorenporträts erfuhren von Fachbesuchern, aber auch vom normalen Publikum, regen Zulauf. Der herkömmliche Lesestoff steht neben dem E-Book auf gleicher Stufe im Hinblick auf die Geschichten, die erzählt werden. Andrang herrschte an den Ständen der Verlage, die sich mit ungewöhnlich vielen Neuerscheinungen im Gepäck auf der Buchmesse präsentierten.

Für die kleinen Leser wie die großen Bücherwürmer war etwas dabei. Mangas, Kinder- und Jugendbücher wurden vorgestellt, die schon erschienen sind oder erst in den nächsten Tagen erhältlich sind. Wie auch in Leipzig staunte man in Frankfurt bei den Cosplayern über die aufwendigen Kostüme, in denen sie vor allem an den Besuchertagen zu sehen waren. Auch der Sondermann 2011 wurde als Comic-Preis unter anderem an Eugen Egner und an die Newcomerin Asja Wiegand verliehen.

Größeres Augenmerk wurde auch wieder auf die Sachbücher gelegt. So konnte man am Stand vom Dr. Oetker Verlag Johann Lafer beim Kochen über die Schulter schauen. Wer nicht so sehr sein Hobby kulinarisch verfolgt, jedoch mehr den Handarbeiten zugeneigt ist, kam beim Frechverlag an den wundervoll gestalteten Topp-Büchern nicht vorbei.

12.-16. Oktober 2011  
**FRANKFURTER  
BUCHMESSE**  
Ehregast Island

## Ehrenpreis ging nach Algerien und isländische Literatur kam an

Der Börsenverein des deutschen Buchhandels ließ dem algerischen Schriftsteller Boualem Sansal den Friedenspreis zukommen, der mit 25.000 Euro dem Autor in der altherwürdigen Paulskirche verliehen wurde.

Rund 170 Titel aus dem Gastland Island vermittelten einen Eindruck von der Erzählfkraft seiner Autoren. Im Pavillon des Ehregastes konnte man sich von einem Land der Literatur über Fotos und kleine Filme verzaubern lassen. Wirklich ein »Sagenhaftes Island«, das mit gemütlichen Leseplätzen ein wenig zum Verweilen auf dem Messegelände einlud.

Alles in allem ist die internationale Bücherschau in diesem Jahr mit einem Ideenreichtum gespickt gewesen, der einen enormen Besucherzuwachs zu verzeichnen hatte. Dies war bereits an den Tagen für das Fachpublikum zu spüren. So gaben Kreativität und Ideenreichtum der Buchbranche über die Frankfurter Buchmesse 2011 wieder neue Impulse, die wir spätestens 2012 kennen lernen werden.



Doreen Kühne

– Lesungsagentin *werliestwannwo* –

# Vorschau und Ticketverlosung BuchBasel 2011

Am 18. November beginnt die [BuchBasel](#). Die Schweizer Buchmesse lädt das Publikum ein, während drei Tagen neue Bücher und Autoren zu entdecken. Die Messe wächst ständig, so ist dieses Jahr die Zahl der Ausstellenden um 20 % gestiegen. Eines der Highlights wird die Verleihung des Schweizer Buchpreises sein. Der Buchpreis ist mit 50'000 Franken dotiert.

Das Festivalprogramm ist sehr vielfältig. Der große amerikanische Romancier Louis Begley ist zu Gast, die Booker-Preisträgerin Anne Enright (Irland), die engagierte Grande Dame der italienischen Literatur Dacia Maraini, die Newcomerin Silvia Avallone und viele weitere Autorinnen und Autoren setzen internationale Akzente. Prominent ist auch die Schweizer Literatur vertreten, so lesen Monica Cantieni, Catalin Dorian Florescu, Felix Philipp Ingold, Charles Lewinsky und Peter Stamm, die alle für den Schweizer Buchpreis 2011 nominiert sind.

Auch dieses Jahr gibt es an der BuchBasel attraktive Neuerungen. Es wird eine Film-Crew vor Ort sein,



die jeweils auf BuchBasel-TV berichtet. Und zum ersten Mal wird es eine [Basler Buchnacht](#) mit BuchParty geben.

Für alle, die jetzt vorhaben, eine Reise in die Schweiz zu unternehmen: **Wir verlosen 5 x 2 Tickets für die BuchBasel.**

Michael Hammerer  
– Wörthersee Verlag –



**Gewinnaufgabe:**  
**Wer hat 2010 den Schweizer Buchpreis gewonnen?**

Lösung einfach mit Anschrift per eMail an [gewinnspiel@werliestwannwo.de](mailto:gewinnspiel@werliestwannwo.de) senden.  
**Betreff: BuchBasel**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden lediglich zum Versand der Eintrittskarten verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Unter allen richtigen Lösungen wird über die Website [www.random.org](http://www.random.org) ausgelost. Einsendeschluss: 03.11.2011, 23:59 Uhr

## Buchhandlung Deuerlein – Ein Buchgeschäft mit außergewöhnlichem Flair

In Nürnberg existiert seit einigen Jahren eine kleine Buchhandlung, die mit einem besonderen Konzept aufwartet: Librothek, Vinothek, Espressotheke, Antiquariat, Buchhandlung und Verlag findet sich im Buchgeschäft von Thomas Deuerlein, das beim Marientorzwinger in der Lorenzer Straße 33 gelegen ist.

### Ein Buchgeschäft stellt sich vor

Gute acht Jahre besteht das kleine Buchparadies im Herzen Nürnbergs nahe der Lorenzkirche schon, in dem sich sowohl klassisches wie auch modernes Antiquariat und eine Bestellbuchhandlung vereinen. So kann man hier lieferbare Titel innerhalb von 24 Stunden erhalten. Vitrinen in dunklem Holz bis fast zur Decke reichend zieren die Wände und sind voll mit

antiquarischen Büchern. Das lässt das Herz des Buchfreundes natürlich umso höher schlagen.

In dem Gebäude von 1913 mit seiner ungewöhnlich charmanten Architektur befand sich früher schon die Buchhandlung Carl Koch nebst einem Bedürfnisörtchen. Auf etwa 70 qm präsentiert sich heute nicht nur ein Buchladen von Herrn Deuerlein. Die Espressomaschine, eine Nachbildung der E 61 des Herstellers Faema, steht den ganzen Tag nicht still, so dass es hier immer nach frisch aufgebrühtem Kaffee, Espresso oder Cappuccino duftet. Noch ein Stück Torte dazu oder gekühlten Prosecco und der Geschäftsmann wie der Angestellte kommen gerne als Stammkunde wieder.

Die Idee ging auf als vor einigen Jahren mit der vermehrten Nutzung des Internets das antiquarische Geschäft vor Ort wegzubrechen drohte. Nicht mehr nur Literatur stand im Mittelpunkt des stationären Laden-

geschäftes, sondern auch ein wenig Gastronomie. Denn mit einem guten Tropfen Wein wird auch die Laufkundschaft schon mit einem Blick in den Eingangsbereich hereingelockt. Ein weiteres Standbein, was einen gewissen Reiz ausmacht, öfter mal hereinzuschauen.

## Im Internet und auf dem Weihnachtsmarkt

Über die [Internetseite der Buchhandlung](#) kann man im Online-Katalog stöbern, in dem man den einen oder anderen seltenen Buchschatz in den über 30.000 Titeln finden kann. Mittlerweile sind die Titel auch über Amazon zu haben. Doch wer direkt in die Buchhandlung kommt, erlebt eine kleine Überraschung, denn die Bücher sind zum Teil sogar um einiges preiswerter zu erstehen. Das Sortiment wartet unter anderem mit Kochbüchern, Kunst, Norika und den Klassikern der Weltliteratur auf.

Schon zur alten Tradition auf dem Markt der Stadt geworden ist, wie in den letzten Jahren auch, in 2011 der eigene Stand auf dem Nürnberger Christkindlmarkt, der immer einen Besuch Wert ist. Vor allem Weih-

nachtliches wie beispielsweise Weihnachtsgeschichten, kleine Geschenkbücher oder Weihnachtskarten kann man bestaunen. Es werden aber auch etliche schöne Titel rund um die Stadt Nürnberg und ums Kochen angeboten. Diese punkten mit einem Preisvorteil, da sie 50 % unter dem Ladenpreis liegen.

## Resümee

Wer kleine Buchhandlungen liebt, wird sich auch in dieser wohl fühlen. Kompetenz und Freundlichkeit mit gastronomischem Feingefühl werden hier groß geschrieben, so dass man oft und gerne wiederkommen mag. So kann man festhalten, dass das Buchgeschäft von Thomas Deuerlein auch in nächster Zeit bei seinen zahlreichen Kunden beliebt sein wird und im Schatten der Großen der Branche wie Thalia oder Rupprecht existieren kann.

Doreen Kühne

– *Lesungsagentin werliestwannwo* –

## Nicht ohne meinen Mops!

Das Buch handelt von Tanja, die gerade auf Wohnungssuche ist und ihre Traumwohnung gefunden hat – einziger Haken ist allerdings, dass diese so teuer ist, dass sie sich diese nicht alleine leisten kann. Es ist klar, die Wohnung will sie haben, von demher sucht sie sich 2 Mitbewohner. Einer davon zieht mit seinem Mops ein – beide Mitbewohner sind übrigens richtige Augenweiden, richtige Traumtypen. Es ist natürlich wie im richtigen Leben, entweder sind solche Typen bereits vergeben oder schwul. Da beide solo sind, bleibt nun mal nur die 2. Variante, allerdings bekommt Tanja dies erst recht spät mit. Ich will nicht zu viel vorweg nehmen, aber Tanja hat es mit den Jungs richtig gut getroffen, denn mit den beiden kann sie Pferde stehlen oder aber sich auch an ihrem Ex rächen. Außerdem ist da auch noch Arne, der gut aussehende Nachbar von nebenan. Ach, es gibt so viele kleine Randgeschichten in diesem Buch, die es so real machen, denn auch wir haben nicht nur ein Problem an der Backe, wenn es mal nicht läuft, sondern immer gleich ein Dutzend und die vermehren sich immer gerade dann, wenn man es nicht gebrauchen kann – so ergeht es Tanja gerade auch.

Das Buch lässt sich super flüssig lesen, es ist auch komplett schlüssig. Einen »negativen« Punkt habe ich allerdings. Am Ende geht alles viel zu glatt aus. Es ist zwar ein richtig schönes Ende und irgendwie wünscht man sich das auch so, aber leider ist es im wahren Leben nie so :-)

Ich möchte allen, die auf diese Art von Büchern stehen (also moderne Frauenromane), dieses Buch ans Herz legen, denn trotz des viel zu glatten Endes ist es sehr unterhaltend und richtig schön geschrieben.

Christina Mettge

– *Lesungsagentin werliestwannwo* –

**Silke Porath**

»Nicht ohne meinen Mops«

ISBN: 978-3839212073

**Umfang:** 276 Seiten, gebunden

**Verlag:** Gmeiner



# Ihr fragt – Autoren antworten!

Liebe werliestwannwo Fans,

schon des Öfteren haben wir für euch Interviews mit Autoren geführt. Nun wollen wir einmal den Spieß umdrehen und ihr stellt die Fragen an die Autoren. Ich hoffe, ich kann hieraus für euch eine Serie machen und finde immer wieder so tolle Autoren wie heute.

Aber nun möchte ich euch die Autorin vorstellen, die sich als erstes euren Fragen stellt und ich möchte mich hier an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei ihr bedanken, dass sie es trotz ihres straffen Zeitplans schafft, sich hierfür zur Verfügung zu stellen.

Aber so einfach möchten wir es euch nicht machen, daher hier erst einmal nur ein paar Hinweise, wer diese Autorin ist:

- sie ist eine Bestsellerautorin, die gerade kürzlich ihren neuen Historischen Roman herausgebracht hat
- dieser wurde bei Lübbe als Hardcover, Hörbuch und eBook veröffentlicht
- neben historischen Romanen schreibt sie auch noch Krimis
- sie ist eine deutsche Autorin
- sie ist mit ihrem neuen Buch direkt in die Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste eingestiegen

Und, wisst ihr es? Ok, die Hinweise sind ziemlich vage, aber ihre Fans haben sicherlich sofort erkannt, dass es sich um Rebecca Gablé handelt.

Letzten Monat ist ihr neuer Roman »Der dunkle Thron«, der von ihren Fans schon sehnheldest erwartet wurde, erschienen.

Für alle, die Rebecca Gablé nicht kennen, stelle ich sie gerne einmal kurz vor:

Rebecca Gablé wurde 1964 in einer Wickrath geboren und arbeitete nach ihrem Studium (Literaturwissenschaft und Mediävistik in den Fächern Anglistik und Germanistik in Düsseldorf) für einige Jahre in einem Verlag, bevor ihr erster Krimi erschien (Jagdfieber). Sie hat schon einige historische Romane veröffentlicht, aber auch Sachbücher und Kurzgeschichten.

**Und nun seid ihr dran! Wollt ihr wissen, wann sie wo liest? Was sie macht, wenn sie nicht schreibt? Woran sie gerade arbeitet? Wie ihr Tag so aussieht?**

**Was immer ihr schon einmal von Rebecca Gablé wissen wolltet, schreibt dies einfach **bis zum 03.11.2011** an [christina@werliestwannwo.de](mailto:christina@werliestwannwo.de), ich leite dann all eure Fragen direkt an Frau Gablé weiter. Bitte habt Verständnis, dass wir, falls ähnliche Fragen eintreffen, diese ggf. zusammenfassen.**

Welche Autoren wollt ihr außerdem noch gerne befragen? Wenn ihr Wünsche habt, dann schreibt diese auch einfach an [christina@werliestwannwo.de](mailto:christina@werliestwannwo.de), ich frage gerne einmal nach, ob die von euch gewünschten Autoren Lust hätten, sich euren Fragen zu stellen.

Christina Mettge

– Lesungsagentin werliestwannwo –

**Rebecca Gablé**

**»Der dunkle Thron«**

ISBN 978-3431038408

**Umfang:** 960 Seiten

**Verlag:** Bastei Lübbe



[www.werliestwannwo.de](http://www.werliestwannwo.de)  
[mail@werliestwannwo.de](mailto:mail@werliestwannwo.de)

TWITTER // [www.twitter.com/werliestwannwo](http://www.twitter.com/werliestwannwo)  
FACEBOOK // [www.facebook.com/werliestwannwo](http://www.facebook.com/werliestwannwo)

– Alle Angaben ohne Gewähr –  
– kurzfristige Terminänderungen vorbehalten –

werliestwannwo ist eine Aktion von [piepmatz Verlag](http://www.piepmatzVerlag.de)

piepmatz Verlag  
Sandra Vogel  
Paul-Röhrle-Straße 14  
73494 Rosenberg

Fon 07967-221130

